



Newsletter Nr. 07/2016, 21. August 2016 - Erneuerbare Energien in Italien

- 1. Decreto FER: Ausschreibungen und Register starten am 30. August 2016**
- 2. PV-Anlagen: Neue GSE-Prinzipien zum Austausch von Komponenten und anderen Änderungen an bestehenden PV-Anlagen am 9. August veröffentlicht**
- 3. Italien: Ein interessanter Speichermarkt trotz Net Metering (Stromtausch, Scambio sul Posto)?**

1. Decreto FER: Ausschreibungen und Register starten am 30. August 2016

Der GSE hat die Bedingungen für die Register und Ausschreibungen gemäß Decreto Ministeriale vom 23. Juni 2016 veröffentlicht. Die Einschreibung in die neuen **Register** ist vom **30. August 2016, 9.00 Uhr bis 28. Oktober 2016, 21.00 Uhr** möglich. Die Teilnahme am **Ausschreibungsverfahren** ist vom **30. August 2016, 9.00 Uhr bis 27. November 2016, 21.00 Uhr** möglich.

Die Anträge sind ausschließlich elektronisch über das Portal des GSE (<https://applicazioni.gse.it>) einzureichen. Für weitere Informationen verweist der GSE auf die am 15.7.2016 veröffentlichten Ausführungsbestimmungen (Procedure Applicative) für das neue Förderdekret vom 23.6.2016, das Informationen zu folgenden Punkten enthält:

- die Regelungen für die Einschreibung in die Register und die Ausschreibungsverfahren
- die Regelungen für den direkten Zugang zum Fördertarif
- die Modalitäten für die Berechnung der Fördertarife und Prämien
- die Prinzipien für die Kontrolle der Dokumente und Prüfungen auf den Anlagen

Das Dokument und seine Anlagen gibt es beim GSE. Gerne schicken wir diese auch per Mail zu.

2. PV-Anlagen: Neue GSE-Prinzipien zum Austausch von Komponenten und anderen Änderungen an bestehenden Anlagen am 9. August veröffentlicht

Im Mai 2015 hatte der GSE die Regelungen für den Erhalt des Fördertarifs (Regole per il mantenimento degli incentivi in Conto Energia) veröffentlicht. Diese wurden kurz darauf wieder zurückgezogen. Seitdem ist die Verunsicherung groß.

Bis zur definitiven Festlegung und Veröffentlichung der umfangreichen neuen Regelungen (erwartet für Ende September), hat der GSE nun vorab in Kurzform einige wichtige allgemeine Prinzipien veröffentlicht. Diese Prinzipien erläutern,

- worauf beim Tausch von Komponenten zu achten ist,
- wie stark die Anlagenleistung maximal erhöht werden kann,
- mit welchen Formularen durchgeführte Änderungen an den GSE zu melden sind,
- welche Fristen einzuhalten sind.

Die Prinzipien des GSE sind nun auf Deutsch erhältlich und können bei New Energy Projects (bestellung@newenergyprojects.de) gegen eine Gebühr von 100 € zzgl. MWSt. angefordert werden.

Besteller erhalten bei späterer Bestellung der ausführlichen neuen Regelungen des GSE einen Rabatt von 50 € zzgl. MWSt auf den regulären Preis von 350 € zzgl. MWSt.



3. Italien: Ein interessanter Speichermarkt trotz Net Metering (Stromtausch, Scambio sul Posto)?

Immer wieder erreicht uns folgende Frage: „Es gibt doch den Scambio sul Posto in Italien –machen dann Speicher überhaupt einen Sinn?“

Das klingt zunächst tatsächlich verwunderlich. Man muss tiefer reinschauen und sieht dann folgendes:

1. Strom, der verbraucht wird **ohne dass er vorher ins Netz eingespeist wird**, erspart die kompletten Kosten für den Strombezug, also ca. 25 c€/kWh je nach Tarif.
2. Strom, der **erst eingespeist und dann wieder aus dem Netz bezogen wird**, erspart nur einen Teil der Kosten für den Strombezug.

Beim Scambio sul Posto wird nicht die Strommenge 1:1 gegeneinander aufgerechnet, sondern der **wirtschaftliche Wert** der eingespeisten und bezogenen Strommenge. Man zahlt zunächst für den bezogenen Strom ganz normal die Stromrechnung an ENEL. Vom GSE kommt dann eine Gutschrift. Diese Gutschrift für die eingespeiste Strommenge beträgt in der Praxis nur rund 70-80% der Kosten für die bezogene Strommenge. Dies liegt an den unterschiedlichen Preisen für den Strom zum Zeitpunkt der Einspeisung und des Bezugs sowie daran, dass nicht alle Netzgebühren und Steuern erstattet werden.

Mit anderen Worten: Sofort verbrauchter oder gespeicherter Strom ist mehr Wert als Strom, der eingespeist und dann wieder aus dem Netz bezogen wird. Je mehr direkt verbraucht wird, desto höher die Vorteile.

Ob sich das rechnet, muss individuell beurteilt werden, denn

- einerseits muss man die Kosten des Speichers bedenken. Den zusätzlichen Vorteil hat man nur für diejenige Strommenge, die über den Speicher mehr direkt vor Ort verbraucht wird (Erhöhung des Eigenverbrauchsanteils) und der Vorteil für diesen erhöhten Anteil beträgt ja nur 20-30% gegenüber dem Scambio sul Posto.
- andererseits ist Solarstrom in den vergangenen Jahren im billiger geworden ist (die Gutschrift des GSE sinkt also), so dass sich eine Speicherung immer mehr lohnen dürfte.

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen zum Decreto FER, Conto Energia und anderen relevanten Themen rund um Erneuerbare Energien in Italien finden Sie unter www.newenergyprojects.de.

New Energy Projects arbeitet seit 2009 erfolgreich im italienischen Markt. Gemeinsam mit italienischen Partnern unterstützen wir deutsche Unternehmen und Investoren. Wir sind spezialisiert auf:

- *Asset Management & kaufmännische Betriebsführung sowie Koordination von technischen Dienstleistungen für bestehende PV-Anlagen in Italien*
- *Beratung & Prüfung bei Transaktionen sowie bei Problemen z.B. mit dem GSE*
- *Management auf Zeit für internationale Projekte*

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects
Andreas Lutz
Schulstraße 2
80634 München

089-13939810
0170-1820808
lutz@newenergyprojects.de
www.newenergyprojects.de